

030hr Foto: fb



Vor der Reise

Reisetipps A-Z

Im Zug unterwegs

St. Petersburg/Moskau

Sibirien

Mongolei und China

Anhang

„Wenn ich an meine Fahrten durch Russland
zurückdenke, erinnere ich mich vor allem
der russischen Eisenbahnwagen ... In einem
russischen Fernzug richtete sich sofort ein
gemütliches Leben ein.“

Fedor Stepun

Impressum

Doris Knop

Transib

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79

33649 Bielefeld

© Peter Rump 2003, 2005, 2008

4., neu gestaltete, neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

C. Tiemann, M. Luck (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout);

A. Schneidewind, M. Luck (Realisierung)

Fotos: N. und A. Baumann (ba), H. Lange (hl), T. Babovic (tb), die Autorin (dk)

Titelfoto: die Autorin

Karten: Th. Buri, T. Knop (S. 121, 149, 156, 291, 331, 339, 348), der Verlag

Bildbearbeitung: U. Gröne, P. Rump

Lektorat: C. Tiemann

Lektorat (Aktualisierung): M. Luck

Druck und Bindung: Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN 978-3-8317-2011-8

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9,

D-35461 Fernwald (Annerod)

sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG

Postfach 27, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure

www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren **Büchershop im Internet:**
www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autorin und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Doris Knop

Transsib

Widmen möchte ich dieses Buch meinem Vater, der mir mit seiner großen Reisebegeisterung immer ein Vorbild war und ist, sowie unseren frechen Kindern *Nora Dorothee* und *Savva Rudolfo*, die eine Folge meiner Transsib-Reisen sind: In Moskau lernte ich meinen Mann *Sergey* kennen.

REISE KNOW-HOW im Internet



www.reise-know-how.de

- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten



Vorwort

Die legendäre Transsibirische Eisenbahn, die längste Eisenbahnstrecke der Welt, ist und bleibt für Reisende ein Dauerbrenner. Geradezu magisch zieht die Transsib Menschen aller Herren Länder in ihren Bann. Viele erfüllen sich einen Lebenstraum: einmal durch die unendliche Weite Russlands, durch das berühmt-berüchtigte Sibirien, die endlosen Wälder und Sümpfe des größten Landes der Welt mit dem Transsib-Express fahren, womöglich die Zugfahrt vor der Haustür beginnen und in Peking oder Wladiwostok am Pazifischen Ozean wieder aussteigen.

Die Transsib-Route beginnt in Moskau und führt durch Sibirien, um sich hinter dem Baikalsee in drei Teilstrecken aufzuteilen: durch die Mongolei, durch die chinesische Mandchurei (beide führen bis Peking) und durch Ostsibirien nach Wladiwostok. Damit eine solche Reise zum unvergesslichen Erlebnis werden kann, muss sie gut vorbereitet sein: von der Routenplanung und der Wahl der geeigneten Reisezeit über die zeitraubende Einholung der Visa, die rechtzeitige Reservierung von eventuellen Flügen und Zugfahrkarten bis hin zur Planung lohnender Fahrtunterbrechungen und Buchung von Unterkünften.

Dieser Reiseführer bietet eine Fülle von praktischen Tipps, die bei der Planung und Durchführung einer Transsibreise helfen, sei sie pauschal gebucht – als Gruppenreise oder individuelle Pakettour – oder selbst organisiert. Die Beschreibung aller wichtigen Orte

entlang der Route sowohl in Sibirien wie auch in der Mongolei und China mit Stadtplänen, nützlichen Adressen vor Ort und der Erläuterung der Sehenswürdigkeiten ermöglichen die problemlose Gestaltung der Reise auch auf eigene Faust. Moskau ist ein eigenes Kapitel gewidmet, da ein Besuch der russischen Hauptstadt Teil praktisch jeder Transsibreise ist. Auch die Anreise über St. Petersburg und Weißrussland sowie die Grenzformalitäten für Russland, China und die Mongolei werden ausführlich behandelt.

Dieser Reiseführer beinhaltet die Erfahrungen meiner unzähligen Transsibreisen, die seit 1983 zu den verschiedenen Jahreszeiten stattfanden. Das Buch ist eine Weiterentwicklung meines bereits in zehn Auflagen im Knop-Verlag erschienenen Standardwerkes „Reisen mit der Transsib“. Ich hoffe, dass Sie von meinen Erfahrungen profitieren können, und wünsche Ihnen, dass auch Ihre Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Viel Spaß auf der Transsib!

Doris Knop

P.S.: Sie können Ihre Transsibreise bei uns buchen: Knop-Reisen GmbH, Hollerlander Weg 77, 28355 Bremen, www.knop-reisen.de; in der Schweiz vertreten durch Gusreisen, www.gusreisen.ch

Gute Reise!

Charóschewo putí! (russisch)

Táff tä eilaré! (mongolisch)

I lu ping án! (chinesisch)

Inhalt

Vorwort	7
Das Wichtigste in Kürze	10
Häufig gestellte Fragen	12

Vor der Reise

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

Informationsstellen	16
An- und Rückreise	16
Reiserouten	21
Reisekosten	26
Reisezeit	28
Ausrüstung	28
Buchung der Reise	32
Ein- und Ausreisebestimmungen	33
Visa	42
Diplomatische Vertretungen	64
Gesundheitsvorsorge	72
Versicherungen	74

Praktische Reisetipps A-Z

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

Einkaufen und Souvenirs	78
Essen und Trinken	80
Feiertage	86
Fotografieren	86
Geldfragen	88
Internet(café)s	91
Nachtleben	91
Öffnungszeiten	92
Post und Kurierdienste	92
Registrierung in Russland	93
Sicherheit und Kriminalität	93
Sprache und Verständigung	95
Stromspannung	99
Telefonieren	99
Trinkgeld	101
Unterkunft	102
Verkehrsmittel	107
Zeitverschiebung	108

Im Zug unterwegs

Die Transsibirische Eisenbahn	112
Zugtypen	114
Zugklassen	115
Zugverbindungen	117
Fahrtunterbrechungen	119
Gepäck	119
Im Abteil	119
Rauchen	122
Sanitäre Anlagen	122
Temperatur im Zug	124
Steckdosen	125
Ausstieg bei längerem Halt	125
Grenzkontrollen	125
Verpflegung im Zug	126

St. Petersburg und Moskau

St. Petersburg

Überblick	132
Sehenswertes	133
Praktische Tipps	137

Moskau

Überblick	142
Geschichte	142
Ankunft und Weiterreise	146
Sehenswertes	149
Die Metro	162
Praktische Tipps	168

Transsib-Route durch Sibirien

Sibirien – Land hinter dem Ural

Geografie	174
Wirtschaft	179
Bevölkerung	180
Geschichte	183

Die Transsib-Route

Von Moskau zum Ural	190
Jekaterinburg	198
Von Jekaterinburg nach Nowosibirsk	207
Nowosibirsk	208
Abstecher von Nowosibirsk: Tomsk	215
Von Nowosibirsk nach Krasnojarsk	217
Krasnojarsk	217
Abstecher von Krasnojarsk: Jenissejsk	225
Von Krasnojarsk nach Irkutsk	227
Irkutsk	228
Der Baikalsee	241
Ulan-Ude	260
Von Ulan-Ude nach Chabarowsk	270
Chabarowsk	272
Wladiwostok	279

Transsib-Route durch die Mongolei und China

Transmongolische Route

Russisch-mongolische Grenze	290
Ulan Bator	292
Touren in der Mongolei	306
Mongolisch-chinesische Grenze	309
Datong	311

Transmandschurische Route

Russisch-chinesische Grenze	317
Harbin	321

Peking

Überblick	324
Ankunft	327
Sehenswertes	327
Praktische Tipps	344

Anhang

Literaturtipps	352
Kleines Reisewörterbuch Deutsch – Russisch	353
Reise-Gesundheits-Informationen	355
Nothilfepass für China	357
Verzeichnis der wichtigsten Bahnhöfe entlang der Strecke Moskau – Wladiwostok	358
Register	367
Kartenverzeichnis	371
Die Autorin	372

Abkürzungen

EZ: Einzelzimmer
 DZ: Doppelzimmer
 MBZ: Mehrbettzimmer
 Zi: Zimmer
 F: Frühstück
 p.P.: pro Person
 ul.: *uliza* (Straße)

Schreibweise russischer Namen

Im Text sind russische Namen und Bezeichnungen mit einem **Betonungsakzent** versehen, damit man sie bei Bedarf richtig aussprechen kann.

Die kyrillische Schrift wird in einer für Deutsch Sprechende leicht zu lesenden **lateinischen Umschrift** wiedergegeben, die teilweise von der im Englischen üblichen Schreibweise abweicht. Der Vorteil ist, dass alles so ausgesprochen wird, wie man es im Deutschen liest.

Das Wichtigste in Kürze

Alle Transsibländer sind **visumpflichtig**: Russland (man braucht eine Einladung vom Reiseveranstalter, den Nachweis einer in Russland gültigen Reisekrankenversicherung und einen Gehaltsnachweis), die Mongolei und China; für Russland und China muss man die Visa-Unterlagen persönlich abgeben und wieder abholen, der Post- bzw. Kurierweg ist ausgeschlossen. Auch für das Transitland Weißrussland braucht man ein Visum (Transitvisum wird erst erteilt, wenn das russische Visum bereits im Pass ist). Man muss alle Visa frühzeitig einholen – dafür mind. acht bis zehn Wochen einplanen. Der **Pass** muss bei der Ausreise noch mind. sechs Monate gültig sein – dies gilt für alle drei Transsibländer (☞ „Vor der Reise: Visa“).

Die **Visaregistrierung** in Russland muss man sofort nach Ankunft in einer Stadt in einem Postamt vornehmen, da es sonst mit der Polizei kostspielige und unangenehme Probleme geben kann (☞ „Praktische Reisetipps A–Z: Registrierung“).

Was die **Sicherheit** angeht, gilt grundsätzlich, dass man beim Reisen in den Transsibländern genauso vorsichtig wie beim Reisen in Europa sein muss. Als Frau allein zu reisen ist kein Problem. Es gelten dieselben Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen wie weltweit (☞ „Praktische Reisetipps A–Z: Sicherheit“).

Auf Bahnsteigen beim Aussteigen zum Fußvertreten Pass und Geld einstecken für den Fall, dass einem der

Zug davonfährt. Die **Aufenthaltsdauer in den Bahnhöfen** großer Städte liegt etwa zwischen 20 und 40 Minuten und in den kleineren Stationen zwischen ein und fünf Minuten. Wenn ein Zug Verspätung hat, werden die geplanten Stopps mitunter verkürzt, also Vorsicht beim kurzzeitigen Verlassen des Zuges! (☞ „Im Zug unterwegs: Ausstieg bei längerem Halt“)

Bis zu 30 Minuten, meistens 15–20 Minuten vor, während und nach dem Halt auf größeren Bahnhöfen werden die **Zugtoiletten** in Russland abgeschlossen (☞ „Im Zug unterwegs: Sanitäre Anlagen“). Die Raucherecken in den Waggons wurden abgeschafft.

Die Zugbegleiter sorgen immer dafür, dass Reisende am richtigen Bahnhof **aussteigen**, auch wenn es mitten in der Nacht ist!

Um das Verpassen des Zuges zu verhindern, beachte man, dass Abfahrts- und Ankunftszeiten in Russland auf Bahnfahrkarten und Fahrplänen immer in **Moskauer Zeit (MZ)** angegeben werden. Man muss sich die entsprechende Ortszeit (OZ) selbst ausrechnen (☞ „Praktische Reisetipps A–Z: Zeitverschiebung“). Bei Verabredungen mit russischen Freunden stets angeben, ob Moskauer Zeit oder Ortszeit gemeint ist.

Man kann während der Fahrt gegen Aufpreis von einem Vierbettabteil in ein Zweibettabteil umziehen, wenn es Platz gibt (☞ „Im Zug unterwegs: Zugklassen“).

Fahrtunterbrechungen sind nicht spontan möglich! Für alle Teilstrecken müssen eigene Fahrkarten ausgestellt

Exkurse

Die Geschichte der Transsib	112
Die BAM – eine zweite Bahnlinie zum Pazifik	118
Der Moskauer Trakt – historischer Handelsweg zwischen Moskau und Ostsibirien	124
Russische Volksmusik – zwei Lieder zum Mitsingen	128
Wladimir Iljitsch Uljanow – genannt Lenin	140
Beerdigung und Totenverehrung nach russischem Brauch	163
Die Vegetationszonen Russlands.....	176
Kommunalka – die russische Zwangs-WG	179
Das russische Bildungswesen.....	181
Das Gulag-Museum Perm 36.....	197
Die letzte Zarenfamilie	203
Typisch sibirische Wohnhäuser: Datscha – Isba – Kottedsch	219
Die Kosaken – Krieger, Söldner und Eroberer Sibiriens	226
Die Dekabristen – im Namen der Freiheit gegen die Zaren	230
Die Sage vom Schamanenstein	249
Schutzobjekt Baikalsee – die Wasserqualität des größten Süßwasserreservoirs der Erde.....	254
Die Altgläubigen – Absage an die moderne Welt.....	262
Der Lamaismus	269
Die Mongolei – ein bisschen Landeskunde	294
Reiten, Ringkampf, Bogenschießen – das mongolische Naadam-Fest	303
Der Buddhismus in China.....	322
Der Konfuzianismus – Grundlage des chinesischen Kaisertums	333

und Bettplätze reserviert werden (↗ „Vor der Reise: Reiserouten“).

Die **Sibirien-Expresszüge** ab Moskau fahren nicht täglich, sondern in der Regel jeden zweiten Tag. Es gibt zweimal wöchentlich einen Direktzug Moskau – Peking (↗ „Moskau“).

Bei der Einreise nach Russland eine **Immigration Card** ausfüllen und **abstempeln** lassen (!) und für die Ausreise gut aufbewahren (↗ „Vor der Reise: Einreisebestimmungen“).

Fotokopien von allen wichtigen Dokumenten mitführen; alternativ kann man diese auch zu Hause einscannen

und als Dateien auf einem geeigneten Datenträger mitführen (Pass, Visa, Kreditkarten, Flugticket etc., ↗ „Vor der Reise: Ausrüstung“).

Aus Sicherheitsgründen ist vom **Zelten** in Russland und der Mongolei (außer auf der Baikalseeinsel Olchon oder bei organisierten Touren) abzuraten. In China ist Zelten grundsätzlich verboten.

Es sind für alle drei Transsibländer **keine Impfungen vorgeschrieben**. Einige werden von der WHO dennoch empfohlen (↗ „Reisegesundheitsinformation“ im Anhang).

Häufig gestellte Fragen

Wie viele Wochen im Voraus muss eine Transsib-Reise gebucht werden?

Wegen der Fahrkartenbuchung und der Visaerholung nach Möglichkeit spätestens drei Monate vor der gewünschten Abreise.

Welche Länder sind visumpflichtig?

Alle drei Transsibländer und auch das Transitland Weißrussland sind visumpflichtig. Für das russische Visum benötigt man eine offizielle Einladung. Im Falle einer Nonstop-Reise von Deutschland nach Moskau benötigt man ein Transitvisum für Weißrussland und für die Nonstop-Fahrt von Moskau nach Peking über die Mongolei ein Transitvisum für Russland und die Mongolei. Für den Nonstop-Zug Moskau – Peking via Mandschurei benötigt man für Russland ein Touristenvisum.

Wieviel Zeit muss man für die Beantragung der Visa einrechnen?

Für ein Russlandvisum zwei Wochen, für drei Visa (Russland, Mongolei und China) mindestens vier Wochen. Gegen hohe Expressgebühren geht es auch innerhalb weniger Tage. Für ein Weißrusslandvisum rechne man ein bis zwei Wochen. An Feiertagen sind die Konsulate geschlossen! Visa können je nach Land erst 50 bis 60 Tage vor der Einreise beantragt werden.

Wie erledigt man die Visaregistrierung in Russland?

Man muss sein Visum innerhalb von 72 Stunden nach der Einreise im Hotel, bei der einladenden Institution oder in einem Postamt registrieren lassen. Hierfür muss man zwischen 5 und 25 Euro bezahlen. Außerdem muss man sich in allen Städten, in denen man einen Stopp einlegt, registrieren lassen.

Wie sieht es in den Transsibländern mit der Sicherheit aus?

Reisen ist in allen Transsibländern so sicher wie in Westeuropa. Man sollte keine Privat-einladungen annehmen, da man sein Gegenüber nicht gut genug einschätzen kann. Außerdem sei von Fahrten mit „inoffiziellen“ Ta-

xis abgeraten. Betrunkene gehe man stets aus dem Weg.

Welche Währungen muss man auf die Reise mitnehmen?

Euro werden in allen Banken und Wechselstuben der drei Transsibländer akzeptiert. Gezahlt wird immer und überall in der jeweiligen Landeswährung, auch in den Zügen.

Mit welchen Reisekosten ist unterwegs zu rechnen?

Bei gebuchten Zugtickets und Unterkünten gehe man pro Person pro Tag von Nebenkosten in Höhe von 15 bis 20 Euro aus, für öffentliche Verkehrsmittel, Museumseintritt und einfache Verpflegung.

Gibt es ausreichend Verpflegung in den Zügen?

Die Speisewagen haben immer genug Vorrat an Bord, zusätzlich findet man auf den Bahnsteigen der größeren Bahnhöfe ein umfangreiches Lebensmittelangebot.

Fahren die Züge täglich?

Direktzüge zwischen Moskau und Peking fahren zweimal pro Woche: Einer fährt via Ulan Bator (Mongolei) und einer über die Mandschurei. Direktzüge Ulan Bator – Peking gibt es einmal wöchentlich, in den Sommermonaten wird meistens ein zusätzlicher Direktzug eingesetzt. Ulan Bator – Peking mit Umsteigen in Jining (China) wird zweimal wöchentlich angeboten. Eine frühzeitige Buchung ist für alle o.g. Züge unbedingt empfehlenswert.

Gibt es ein Zugticket, das Fahrtunterbrechungen erlaubt?

Nein, man muss für jede Teilstrecke Einzelfahrscheine haben. Verlässt man den Zug unplanmäßig, verfallen alle weiteren Fahrscheine.

Was tun, wenn man unterwegs den Zug verpasst?

Man wende sich an den Bahnhofsvorsteher (*Administrator*), der das Zugpersonal verständigt und einen in den nächsten Zug setzt.

Wenn man zu zweit oder dritt ein Vierbettabteil bucht, muss man seine zusätzlichen Plätze verteidigen?

Nein, das Zugpersonal hat keine Einwände, solange für jedes Bett ein Fahrschein vorgelegt wird.

Müssen Rückflüge bestätigt werden?

Es besteht keine Rückbestätigungspflicht.

Wie früh muss man am Flughafen sein?

Bei internationalen Flügen sollte man mindestens zwei Stunden vor dem Abflug am Flughafen sein, Ausnahme Peking, wo man spätestens drei Stunden vorher da sein sollte. Bei Inlandsflügen reichen 1½ Stunden. Genau 40 Minuten vor Abflug schließen die Check-in-Schalter.

Kann man von Frankfurt nach Irkutsk das Gepäck durchchecken?

Nur Siberian Airlines und die Aeroflot bieten diesen Service an.

Wie sieht es unterwegs mit der Verständigung aus?

In allen Transsibländern sprechen nur wenige Menschen bzw. Schaffner und Offizielle

englisch oder deutsch. Ein Grundwortschatz vor allem in Russisch ist sehr nützlich!

Ist es notwendig, einen Schlafsack mitzunehmen?

Nur wer einen Campingaufenthalt auf Olchon oder eine Mongolei-Rundreise plant, sollte einen warmen Schlafsack dabei haben oder einen in Irkutsk bzw. in Ulan Bator kaufen. In allen Zügen bekommt man frische Bettwäsche, für die man in russischen Zügen je nach Fahrschein umgerechnet rund 2 Euro bezahlen muss.

Soll man ein Handy mitnehmen?

Ja, es ist ein Stück Sicherheit und so gut wie überall einsatzbereit.

Kann ich mein Fahrrad im Zug mitnehmen?

Ja, aber nur, wenn dafür ein Bett gebucht wird, was sich bei zwei Fahrrädern am ehesten lohnt.

Was sollte man sonst noch wissen?

☞ „Tipps und Hinweise“.

127tr Foto: dk

